

Darlehensvertrag zwischen Privatpersonen

Ausfüllbares Vertragsmuster · Stand 2026

Ausfüllhinweis: Die Linien und Kästchen (☐) sind zum Ausfüllen vorgesehen. Zutreffende Optionen ankreuzen, nicht Zutreffendes streichen.

§ 1 Vertragsparteien

Zwischen

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Geburtsdatum (optional): _____

– nachfolgend „Darlehensgeber“ –

und

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Geburtsdatum (optional): _____

– nachfolgend „Darlehensnehmer“ –

wird der folgende Darlehensvertrag geschlossen:

§ 2 Darlehenssumme und Verwendungszweck

(1) Der Darlehensgeber gewährt dem Darlehensnehmer ein Darlehen in Höhe von

_____ EUR (in Worten: _____ Euro).

(2) Das Darlehen dient dem folgenden Verwendungszweck: _____

(z. B. Ergänzung des Eigenkapitals beim Erwerb der Immobilie:

_____)

§ 3 Auszahlung

(1) Die Auszahlung der Darlehenssumme erfolgt bis spätestens zum _____.

(2) Die Auszahlung erfolgt wie folgt:

☐ per Überweisung auf das nachstehende Konto des Darlehensnehmers

☐ in bar (Empfang durch gesonderte Quittung nachzuweisen; nicht empfohlen)

Bankverbindung des Darlehensnehmers: Kreditinstitut _____

IBAN _____

Kontoinhaber _____

(3) Als Nachweis der Auszahlung dient der jeweilige Kontoauszug. Beide Parteien bewahren diesen zusammen mit dem Vertrag auf.

§ 4 Verzinsung

☐ Das Darlehen wird zinslos gewährt.

☐ Das Darlehen wird mit _____ % p. a. verzinst.

Die Zinsen sind zahlbar: ☐ monatlich ☐ jährlich ☐ endfällig zusammen mit der Rückzahlung

(1) Die Zinsberechnung erfolgt nach der Methode 30/360 (deutsche kaufmännische Zinsmethode), sofern nichts anderes vereinbart ist.

(2) Etwaige Zinserträge sind vom Darlehensgeber eigenständig steuerlich zu erklären. Dieser Vertrag ersetzt keine steuerliche Beratung.

§ 5 Rückzahlung

Die Rückzahlung des Darlehens erfolgt wie folgt (Zutreffendes bitte ankreuzen):

☐ in einer Summe, fällig zum _____.

☐ in monatlichen Raten von _____ EUR, fällig jeweils zum _____. eines Monats, beginnend am _____.

☐ gemäß gesondertem Tilgungsplan (Anlage 1).

Zahlungen erfolgen unbar auf das folgende Konto des Darlehensgebers:

Kreditinstitut _____

IBAN _____

Kontoinhaber _____

§ 6 Sondertilgungen

(1) Sondertilgungen sind: ☐ jederzeit ganz oder teilweise zulässig ☐ nur nach vorheriger Absprache zulässig ☐ ausgeschlossen

(2) Geleistete Sondertilgungen werden angerechnet auf: ☐ die Restschuld

(Laufzeitverkürzung) ☐ die Ratenhöhe (gleichbleibende Laufzeit)

§ 7 Vorzeitige Rückzahlung

(1) Der Darlehensnehmer ist berechtigt, das Darlehen jederzeit ganz oder teilweise vorzeitig zurückzuzahlen.

(2) Eine Vorfälligkeitsentschädigung wird: ☐ nicht erhoben ☐ in Höhe von _____ vereinbart

§ 8 Zahlungsverzug

(1) Gerät der Darlehensnehmer mit fälligen Zahlungen in Verzug, ist der ausstehende Betrag ab Eintritt des Verzugs mit dem gesetzlichen Verzugszinssatz (§ 288 BGB) zu verzinsen, sofern nicht ein höherer Verzugschaden nachgewiesen wird.

(2) Gerät der Darlehensnehmer mit _____ aufeinanderfolgenden Raten oder einem

entsprechenden Teilbetrag in Verzug, ist der Darlehensgeber zur außerordentlichen Kündigung gemäß § 10 berechtigt.

§ 9 Sicherheiten

Zur Sicherung der Ansprüche des Darlehensgebers werden folgende Sicherheiten vereinbart:

- ☐ keine Sicherheiten
- ☐ Bürgschaft von _____
- ☐ Grundschuld / Rangrücktritt: _____
- ☐ Sonstige: _____

§ 10 Kündigung

(1) Das ordentliche Kündigungsrecht richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen (§ 488 Abs. 3 BGB). Ist keine feste Laufzeit vereinbart, kann der Vertrag mit einer Frist von drei Monaten gekündigt werden.

(2) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere bei Zahlungsverzug gemäß § 8 oder einer wesentlichen Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Darlehensnehmers vor.

(3) Kündigungen bedürfen mindestens der Textform (§ 126b BGB).

§ 11 Schriftform und Änderungen

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

§ 12 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt eine wirksame Regelung als vereinbart, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Entsprechendes gilt für etwaige Regelungslücken.

§ 13 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(2) Erfüllungsort und – soweit gesetzlich zulässig – Gerichtsstand ist _____.

(3) Dieser Vertrag wird in zwei gleichlautenden Ausfertigungen erstellt; jede Vertragspartei erhält eine Ausfertigung.

Unterschriften

Ort, Datum _____

Ort, Datum _____

Darlehensgeber

(Name in Druckbuchstaben)

Darlehensnehmer

(Name in Druckbuchstaben)

Anhang – Hinweise zur Verwendung eines Privatarlehens bei einer Immobilienfinanzierung

1. Wann erkennen Banken Privatarlehen an?

Ein Privatarlehen kann bei einer Immobilienfinanzierung als eigenkapitalähnliches Finanzierungsinstrument berücksichtigt werden. Ob und in welchem Umfang dies erfolgt, entscheidet die finanzierende Bank im Rahmen ihrer Bonitäts- und Finanzierungsprüfung. Häufig verlangen Banken hierfür, dass das Privatarlehen nachrangig gestellt wird und keine kurzfristige Rückforderung droht.

2. Diese Unterlagen verlangen Banken häufig zusätzlich

- unterschriebener Darlehensvertrag
- Nachweis der Auszahlung (Kontoauszug)
- Rückzahlungsvereinbarung bzw. Tilgungsplan
- Identitätsnachweise beider Parteien
- Nachweis über die Herkunft der Geldmittel (je nach Bank)
- ggf. Erklärung zum Rangrücktritt

3. Darauf sollten Darlehensgeber und Darlehensnehmer achten

- Vertrag vollständig ausfüllen und von beiden Parteien unterschreiben.
- Änderungen ausschließlich schriftlich festhalten.
- Auszahlung und Rückzahlungen ausschließlich per Überweisung durchführen.
- Verwendungszweck jeder Zahlung eindeutig angeben.
- Kontoauszüge und Zahlungsnachweise aufbewahren.
- Vertrag und Zahlungsnachweise gemeinsam ablegen.

4. Checkliste vor Einreichung bei der Bank

- ☐ Vertrag vollständig ausgefüllt
- ☐ Beide Parteien haben unterschrieben
- ☐ Auszahlung erfolgt und nachweisbar (Kontoauszug)
- ☐ Rückzahlungsplan vorhanden
- ☐ Personalausweise/Identitätsnachweise verfügbar
- ☐ Herkunft der Mittel dokumentiert (falls erforderlich)
- ☐ Erklärung zum Rangrücktritt geprüft (falls von der Bank verlangt)
- ☐ Weitere Anforderungen der finanzierenden Bank geprüft

Rechtlicher Hinweis: Dieses Vertragsmuster stellt keine Rechts- oder Steuerberatung dar. Ob ein Privatarlehen als Eigenkapitalersatz anerkannt wird und welche zusätzlichen Unterlagen erforderlich sind, entscheidet ausschließlich die finanzierende Bank. Bei größeren Darlehensbeträgen oder individuellen Vertragsgestaltungen empfiehlt sich eine rechtliche oder steuerliche Beratung.